

Von den Tierbedürfnissen ...

- Trockener, weicher Liegebereich
- Zugluftfreier Liegebereich
- Schutz vor Kaltlufteinfluss und Wärmeableitung im Liegebereich
- Ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis
- Licht
- Geringer Infektionsdruck
- Sozialkontakt (in den ersten Lebenstagen Absonderung)

... zum tiergerechten Kälberstall

- Haltung auf Stroh oder Komfortmatratze
- Mikroklima im Liegebereich
 - Boden und Wände isoliert
 - Zwischendecke (Kälbernest) oder Iglu
- Laufstallhaltung mit ausreichendem Platzangebot (Minimum siehe TierSchNutzTV)
- Mindestens 5 % der Stallgrundfläche als Lichteinfallfläche
 - Fenster oder Lichtplatten
 - Offene Wände
 - Morgens oder nachmittags Besonnung
- Bestes Stallklima
 - Großes Luftvolumen
 - Gute Belüftung, beste Luftqualität
 - Separate Haltung von anderen Tiergruppen
 - Außenklimahaltung
 - Offenstall, Windschutznetze oder regulierbare Vorhänge
 - Häufiges Ausmisten
- Rein-Raus-Verfahren
- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion von Stallabteilen mit Leerstehzeit
- Einzelhaltung von Neugeborenen, nach 10 bis 14 Tagen Gruppenhaltung

Tierschutz - Nutztierhaltungsverordnung und Cross Compliance

Die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung aus dem Jahre 2006 setzt Vorschriften für das Halten von Kälbern bis zum Alter von 6 Monaten auf Grundlage einer EU-Richtlinie aus dem Jahre 1991 in deutsches Recht um. Ihre Vorgängerin war die Kälberhaltungsverordnung. Zahlreichen natürlichen Bedürfnissen der Tiere wird man durch konkrete Vorschriften gerecht. Seit dem 01.01.2007 sind diese Regelungen Bestandteil der Cross Compliance-Anforderungen. D.h. Kälberhaltungen werden systematisch kontrolliert und Abweichungen zu den Haltungsverfahren können zu Kürzungen der EU-Direktbeihilfen führen. Die wichtigsten Regelungen lauten:



Allgemeine Anforderungen:

- Anbindehaltung ist verboten
- Trockene und wärmeisolierte Liegefläche
- Spaltenweite max. 2,5 cm ($\pm 0,3$ cm), bei elastisch ummantelten Balken oder elastischen Auflagern max. 3,0 cm
- Spalten-Auftrittsbreite mind. 8 cm
- Lichtstärke mind. 80 Lux im Aufenthaltsbereich der Kälber
- Seitenbegrenzungen durchbrochen für Sicht- und Berührungskontakt

Besondere Anforderungen für Kälber im Alter von bis zu 2 Wochen:

- Eingestreute Liegefläche
- Bei Einzelhaltung Mindestmaß für Boxen 1,20 m x 0,80 cm
- Freie Aufnahme von Raufutter ab dem 8. Lebens-tag

Besondere Anforderungen für Kälber im Alter von über 2 Wochen und bis zu 8 Wochen:

- Bei Einzelhaltung Mindestmaß für Boxen 1,60 x 1,0 m
- Freier Zugang zu Trinkwasser ab der 3. Lebens-woche.

Besondere Anforderungen für Kälber im Alter von über 8 Wochen:

- Grundsätzlich Gruppenhaltung
- Einzelhaltung nur in Ausnahmefällen bei Boxen-größe von mind. 1,80 x 1,20 m

Platzbedarf bei Gruppenhaltung:

Lebendgewicht kg	Fläche je Tier m ²
bis 150	1,5
150 - 220	1,7
über 220	1,8



Haltungsphasen

- Einzelhaltung bis einschließlich 2. Lebenswoche
 - Beste Hygienebedingungen
 - Einfache Tierbetreuung und –kontrolle
 - Gute Voraussetzungen für gesunde Tiere
- Gruppenhaltung ab 3. Lebenswoche
 - Freier Zugang zu Trinkwasser
 - Weniger Arbeitsaufwand
 - Größeres Platzangebot
 - Entwicklung des Sozialverhaltens
- Bei Gesundheitsproblemen (insbes. Durchfall)
Verlängerung der Einzelhaltungsphase

Lösungen für die Einzelhaltung

Anforderungen an Iglus und Kälberhütten

- Ausrichtung nach Südosten/Süden
- Schutz vor Zugluft und gegen die Hauptwindrichtung
- Standplatz wasserundurchlässig mit Gefälle oder höher legen, Auffangen der Jauche in Jauchegrube
- Einstreubedarf ca. 1 kg Stroh/Tier und Tag
- Überdachung, ggf. zusätzlich Jalousie
- Halterungen für Milch- und Wassereimer, Heuraufe und Kraftfutterschale
- Berührungsmöglichkeit zwischen den Tieren (z.B. Luke 10 x 25 cm)

Lösungen für die Gruppenhaltung

Anforderungen an Systemställe und Stallbauten

- Gute Übersicht für Tierkontrolle
- Fixierungsmöglichkeit für Behandlungen
- Überdachung, Besonnung der Liegefläche möglichst bei aufgehender Sonne
- Vor Zugluft geschützter Liegebereich (Mikroklima)
- Räumliche Trennung von Fress- und Aktivitätsbereich zu Liegebereich
- Funktionsmaße auf Körpergröße abgestimmt
- Alle 14 Tage ausmisten / Streuschwelle 15 bis max. 20 cm



• Moderne Haltungssysteme für Kälber bieten viel frische Luft, reichlich Bewegungsfläche und einen geschützten Liegebereich.



Kälber an die frische Luft

Die Haltung von Kälbern unter Außenklimabedingungen, in offenen oder teilweise offenen Gebäuden bzw. ganz im Freien, getrennt vom übrigen Tierbestand, hat sich bewährt. Sie bietet aufgrund der guten Luftqualität und des geringen Infektionsdruckes die besten Bedingungen für gesunde Tiere.

Eine geeignete Überdachung ist jedoch zu empfehlen. Sie schützt die Tiere vor negativen Witterungseinflüssen (Niederschlag und Hitze) und bietet dem Tierbetreuer einen ebenso geschützten Arbeitsplatz. Eine günstige Arbeitsplatzgestaltung und Anbindung des Standortes trägt zu einer ausreichend intensiven Betreuung der Kälber bei.

Landwirtschaftliches Zentrum
 für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
 Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
 Baden-Württemberg (LAZBW)
 Atzenberger Weg 99 · 88326 Aulendorf
www.lazbw.de · poststelle@lazbw.bwl.de

Kälberhaltung

Haltungssysteme und Cross Compliance